

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Pfaffenhofen a.d.Ilm, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm
Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS)	09186143
Landkreis	Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regierungsbezirk	Oberbayern

## Fördersteckbrief BayGibitR

Name Erschließungsgebiet:	Teilgebiete der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Bonn HRB 5919

**Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:**

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

**Datum** 10.01.2023

### Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

#### 1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Nein	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Die Erschließungsgebiete FTTH werden an den Netzknoten angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. Vom Kollokationspunkt/NVT werden die Fasern als point-to-point-Verbindung zu den Gebäuden errichtet. Die Anbindung der Gebäude mit Glasfaserkabel an den Gf-NVt erfolgt im Rahmen des Ausbauprojektes, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor der Telekom einen Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes erteilt. Im Falle einer oberirdischen Versorgung gilt Folgendes: Wird im Rahmen des Ausbauprojektes vom Grundstückseigentümer	

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	25.07.2023		(Tag.Monat.Jahr)
Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief)	Download mind.	Upload mind.	
	200 (Mbit/s)	200 (Mbit/s)	509
	1000 (Mbit/s)	1000 (Mbit/s)	174
	(Mbit/s)	(Mbit/s)	
- davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse			651
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)	03.2027		(Monat.Jahr)

## 2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR nach ABI. EU 2013/C 25/01 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	<b>FTTB</b>	<b>Bestätigung</b>
	Zugang zu Leerrohren	Ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	Ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	Ja
	Bitstromzugang	Ja
	<b>ggf. zusätzlich bei sonstiger Infrastruktur</b>	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	Ja
Zugang zu Backhaulnetzen	Ja	
Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen zu bieten.	<b>Bestätigung zur Dimensionierung der Leerrohre</b>	
	Leerrohre bieten ausreichend Platz	Ja
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	5.170	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	7.272	(Meter)
	Oberirdische Leitungsverläufe	9.157	(Meter)
	Masten	0	(Anzahl)
	Leerrohr	32.645	(Meter)
	Glasfaser	238.038	(Meter)
	Haupteinspeisepunkte (POP)	1	(Anzahl)
	Muffen / Schächte / MFG	36	(Anzahl)
Grundstücks- / Hausanschlüsse	683	(Anzahl)	

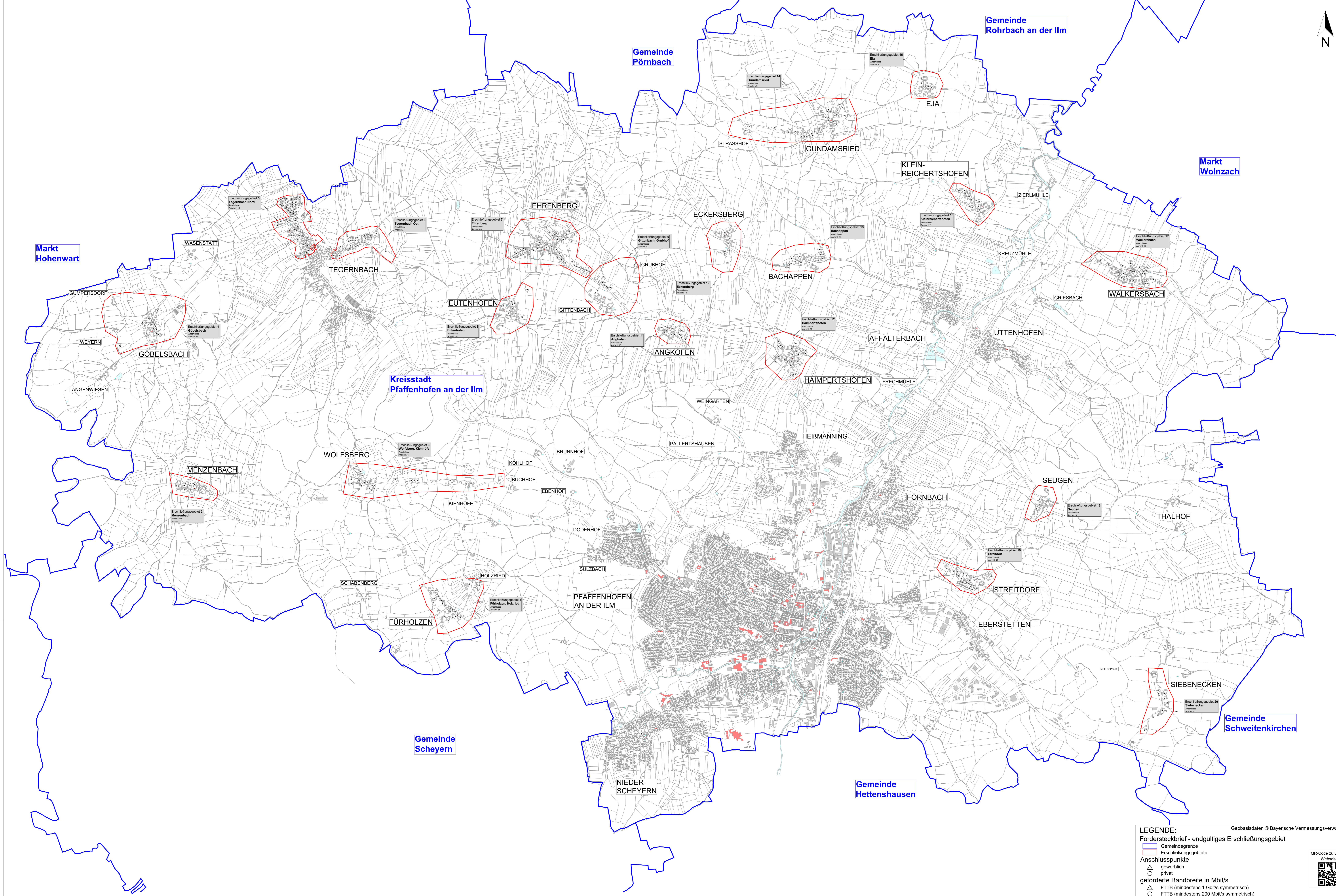
## 3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersandt und befindet sich im Anhang.	Ja
Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form an breitbandbeihilfen@bnetza.de vorgelegt.	Ja

## 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.





Markt Hohenwart

Gemeinde Pörrbach

Gemeinde Rohrbach an der Ilm

Markt Wolzach

Kreisstadt Pfaffenhofen an der Ilm

Gemeinde Scheyern

Gemeinde Hettenshausen

Gemeinde Schweitenkirchen

**LEGENDE:**

- Gemeindegrenze
- Fördersteckbrief - endgültiges Erschließungsgebiet
- Erschließungsgebiete
- △ gewerblich
- privat
- gedforderte Bandbreite in Mbit/s
  - △ FTTB (mindestens 1 Gbit/s symmetrisch)
  - FTTB (mindestens 200 Mbit/s symmetrisch)

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

QR-Code zu unserer Webseite: